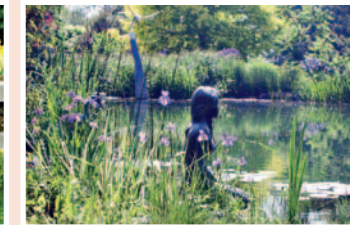




Schwimmteich oder Natur-Pool – das ist die Frage? Wie die Fotos zeigen, sind beide Varianten sehr naturnah. Wofür man sich entscheidet, ist also reine Geschmacksache



Fotos: Aquatic KG

Der Naturschwimmteich

ein Beitrag zum Energiesparen



Mein Garten Tipp



Ulrike Wychera, Biologin, Firma Aquatic, Klosterneuburg

Die Grundlage jedes Schwimmteiches ist die ökologische Funktionsfähigkeit des Gewässers. Wichtigste Grundlage für klares Wasser ist ein geringer Nährstoffeintrag. Daher muss der Schwimmteich richtig dimensioniert und artenreich bepflanzt und ordnungsgemäß gewartet werden. Technische Hilfsmittel reduzieren den Pflegeaufwand, dürfen aber das ökologische Gleichgewicht nicht stören. Schnelles Pumpen und starkes Filtrieren können Plankton reduzieren und ein unerwünschtes Algenwachstum begünstigen. Wichtig: Oberflächenskimmer können längere Zeit abgeschaltet bleiben. Permanente Filtration stört die ökologische Funktionsfähigkeit des Wassers.

www.aquatic.com

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Schwimmteiche zu gestalten. Die Grundlage jedes Schwimmteiches ist die ökologische Funktionsfähigkeit des Gewässers. Wie die Biologin Ulrike Wychera erklärt, muss das Zusammenspiel verschiedener Organismengruppen, wie Produzenten (Algen und höhere Pflanzen), Konsumenten (Zooplankton, verschiedene Kleintiere) und Destruenten (abbauende Organismen) im Gleichgewicht stehen.

Bepflanzung und Wartung

Die wichtigste Grundlage für klares Wasser ist ein geringer Nährstoffeintrag durch das Füllwasser und den biologischen Eintrag (Laub, Pollen, Staub u. v. m.). Um diese Voraussetzungen zu schaffen, muss der Schwimmteich einerseits richtig dimensioniert und artenreich bepflanzt, andererseits ordnungsgemäß gewartet werden. „Technische Hilfsmittel können durchaus eingesetzt werden“, rät Wychera, „sie reduzieren den Pflegeaufwand, sollen aber auf keinen Fall das ökologische Gleichgewicht stören“. Zur Zeit gibt es in Österreich fünf verschiedenen Kategorien an Schwimmteichen:

Erstens der Teich, der ohne jede technische Ausstattung einem natürlichen Kleingewässer nachgebaut wird. Die Kategorien zwei und drei sind mit Hilfsmitteln wie Oberflächenskimmer oder Überlaufrippen ausgestattet, die Verunreinigungen von der Wasseroberfläche absaugen. Ein permanenter Betrieb der Pumpen ist nicht erforderlich. Der Boden muss zumindest im Frühling abgesaugt werden. Bepflanzt werden diese Teiche mit einer hohen Artenvielfalt an Wasser- und Sumpfpflanzen, die den Teich immer wieder neu erscheinen lassen. Die beiden Kategorien vier und fünf (Naturpool) sind Teiche, die mit einem hohen Maß an Technik ausgestattet sind, die Pumpen müssen permanent in Betrieb sein. Der gesamte Wasserkörper wird bis zu zwei Mal pro Tag umgewälzt und filtriert. Die Wasseraufbereitung erfolgt über Biorasen und bepflanzte Filterbereiche. Der Boden des Schwimmbereichs muss mindestens einmal pro Woche abgesaugt werden. Ein hoher Wartungsaufwand ist die Voraussetzung für klares Wasser. Bepflanzt werden die wasserreinigenden Bereiche des Naturpools ausschließlich mit Sumpfpflanzen.

Natürliche Kläranlage

Pflanzenkläranlagen sind eine gute Alternative zu Biofiltern. Im Prinzip sind sie nichts anderes als ein gut mit Schilf und anderen Sumpfpflanzen besetztes Beet, durch das verunreinigtes Wasser geleitet wird. Bakterien und Pflanzen reinigen das Wasser auf natürliche Weise. Die Vorteile: die Anlage ist geruchsneutral und macht praktisch keine Arbeit. Nur einmal im Jahr muss das Schilf gemäht und der Primärschlamm entsorgt werden. Und noch etwas: Eine Pflanzenkläranlage verursacht keine Stromkosten.

www.kuess-bau.com

Unerwünschtem Algenwachstum vorbeugen

Da schnelles Pumpen und starkes Filtrieren des Wasserkörpers einzelne Planktonarten reduziert, kann es bei Nährstoffüberschuss zu einem unerwünschten, starken Algenwachstum kommen. Diese Algen können nur durch noch feinere Filter entfernt werden, ein Abschalten der Pumpen ist wie bereits erwähnt dann nicht mehr möglich, hohe Energiekosten sind die Folge.

Die richtige Wahl der Folie

Um Schwimmteiche hell und freundlich erscheinen zu lassen, sollte auf die Wahl der Folie Wert gelegt werden. Nach 19 Jahren Erfahrung im Schwimmteichbau empfiehlt die Biologin und Geschäftsführerin der Firma Aquatic KG, eine lindgrüne Polyethylenfolie zu verwenden, sie ist nicht nur umweltfreundlich und die derzeit innovativste Folie, sondern gibt dem Schwimmteich eine einladende, freundliche Wasserfarbe. Bachläufe und Quellsteine sind optische Anziehungspunkte für den Teich, sind aber für die ökologische Funktionsfähigkeit nicht erforderlich. Falls Sie sich Ihren Schwimmteich selbst gestalten möchten, wenden Sie sich unbedingt vor Ausführung an einen Spezialisten, der Sie in den für das Funktionieren eines Schwimmteiches wesentlichen Arbeitsschritten berät und unterstützt.

Hoch- und Tiefbau

KUESS

Spezialist für Pflanzen-Kläranlagen und Natur-Schwimmteiche

Nutzen Sie die Kraft der Natur

Klares Wasser mit Pflanzen-Kläranlagen

9112 Griffen, Tel. 0 42 33/29 69
Mobil 0 66 4/26 44 996
www.kuess-bau.com

Badeteich oder Swimmingpool?

Beim Bau eines Badeteiches haben wir uns die Natur zum Vorbild genommen. Natürlichen Gewässern wurde das biologische Selbstreinigungsvermögen nachempfunden. Innerhalb weniger Wochen pendelt sich im Teich ein natürliches Gleichgewicht ein. Die Reinigung des Badeteiches übernimmt eine Pflanzenkläranlage, wo dem Wasser die Nährstoffe entzogen werden. Das Wasser wird mit Sauerstoff angereichert und gelangt anschließend wieder in den Badeteich zurück. Dies hat den Vorteil, dass der Badeteich zur Gänze als Schwimmbereich bzw. Schwimmzone genutzt werden kann.

Ein Badeteich ist nicht nur natürlicher, schöner und gesünder, sondern auch in der Herstellung und Erhaltung um ein Vielfaches günstiger. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich von diesen Vorteilen selbst zu überzeugen.



Telefonische Anmeldung vor Besichtigung erbeten: 0 42 33/29 69
NEU: Trinkwasserversorgung von Projektierung, Förderungsabwicklung (bis 48% gefördert) und Ausführung

11. Online-Auktion

Nagelneue Produkte für den Garten um bis zu 50% günstiger. Jetzt informieren und registrieren unter: www.kleinezeitung.at/auktion

3. bis 13. April

Meine Kleine. **KLEINE ZEITUNG**
www.kleinezeitung.at